



**SETTA PRIMAT**

MSDS DE 01 / DE Version 5.0

Druckdatum 10/11/2011  
Überarbeitet am: 11-02-11

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname** : SETTA PRIMAT  
**Produktnummer** : 10301DN9050

**1.2 Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird**

**Empfohlener Anwendungsbereich** : Beschichtung

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firma** : VFG Verbund Farbe und Gestaltung GmbH  
Eupener Straße 70  
D-50933 Köln  
**Telefon** : +49 (0)221 952736-0  
**Email-Adresse** : sicherheitsdatenblatt@vfg.net

**1.4 Notfall-Telefonnummer**  
Giftnotruf Berlin: 030 30686 790 Beratung in Deutsch und Englisch

**2. MÖGLICHE GEFAHREN**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

<b>S-Sätze</b>	:	S 2 S46  S23 S38	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Aerosol nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
----------------	---	------------------------------	---

**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine Information verfügbar.

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.2 Gemische**

**SETTA PRIMAT**

MSDS DE 01 / DE Version 5.0

Druckdatum 10/11/2011  
Überarbeitet am: 11-02-11

\* Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung

*Der Hersteller erklärt, dass für R-Sätze die nicht in Kapitel 3 genannt werden, der Gesamtanteil der gefährlichen Stoffe unterhalb der Grenzwerte liegt. Keine gefährlichen Inhaltstoffe gemäß EU Richtlinie 67/548/EG*

*Falls mehrere Stoffe mit gleichen Identifikatoren erscheinen, so haben diese unterschiedliche sicherheitsrelevante Eigenschaften (z.B. Flammpunkt).*

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise** : Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
- Augenkontakt** : Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat einholen.
- Hautkontakt** : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen. KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen.
- Einatmen** : Frischluftzufuhr. Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken sofort Arzt aufsuchen. Ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**4.2 Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

**4.3 Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung**

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
Symptomatische Behandlung.

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel** : Nicht brennbar.
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind** : entfällt

**5.2 Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung** : Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** : entfällt

**SETTA PRIMAT**

MSDS DE 01 / DE Version 5.0

Druckdatum 10/11/2011  
Überarbeitet am: 11-02-11**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Den Bereich belüften. Siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8. Material kann glitschige Bedingungen schaffen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

**Umweltschutzmaßnahmen** : Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung**

**Reinigungsverfahren** : Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben.

**Zusätzliche Hinweise** : Siehe Punkt 15 für spezifische, nationale gesetzliche Bestimmungen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1 Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung**

**Hinweise für sichere Handhabung** : Ein Überschreiten der vorgegebenen maximalen Arbeitsplatzkonzentration (MAK) vermeiden (siehe Punkt 8). Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter** : Hinweise auf dem Etikett beachten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Bei Temperaturen zwischen 5 und 35°C (41 - 95 F), in einem gut belüfteten Ort und entfernt von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht aufbewahren. Vor Frost schützen! In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

**Zusammenlagerungshinweise** : Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

**7.3 Spezifische Endverwendungszwecke**

Weiter Informationen entnehmen Sie bitte dem technischen Merkblatt.

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****8.1 Zu überwachende Parameter**

**SETTA PRIMAT**

MSDS DE 01 / DE Version 5.0

Druckdatum 10/11/2011  
Überarbeitet am: 11-02-11

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	Wert [mg/m <sup>3</sup> ]	Wert [ppm]	Basis
--------------	---------	------------------------------	---------------	-------

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- Atemschutz** : Bei Arbeiten in der Spritzkammer, unabhängig davon, ob gerade appliziert wird oder nicht, kann nicht davon ausgegangen werden, dass die normale Ventilation immer ausreicht, um die Partikel- und Lösemittelkonzentration ausreichend zu reduzieren. In solchen Umständen sollte ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät während der Sprühanwendung und auch danach bis zu einem Absinken der Partikel- und Lösemittelkonzentration in der Raumluft unter die Arbeitsplatzgrenzwerte getragen werden.
- Handschutz** : Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen. Schutzsalben können beim Schutz der ausgesetzten Hautpartien behilflich sein, sie sollten jedoch nicht nach einer schon stattgefundenen Exposition aufgetragen werden.  
Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.  
Chemikalienresistente Schutzhandschuhe gemäss EN 374 Norm verwenden: Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen.  
  
Empfohlene Schutzhandschuhe: Nitrilkauschuk  
  
Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wird ein Schutzhandschuh der Klasse 6 (Durchbruchzeit grösser 480 min gemäss EN 374) empfohlen. Für kurzzeitigen Kontakt werden Schutzhandschuhe der Klasse 2 oder höher (Durchbruchzeit grösser 30 min gemäss EN374) empfohlen.  
HINWEIS: Für die Auswahl von Schutzhandschuhen für eine bestimmte Verwendung und die Dauer ihrer Benutzung an den Arbeitsplätzen sollte alle relevanten Arbeitsplatzfaktoren berücksichtigt werden. Insbesondere, jedoch nichtausschliesslich, sind zu beachten: Andere Chemikalien am Arbeitsplatz, physikalische Anforderungen (Schnitt- /Stichschutz, Dexterität, Thermo-Schutz), potentielle Körperreaktionen auf das Handschuhmaterial und Anweisungen /Spezifikationen des Schutzhandschuhherstellers.
- Augenschutz** : Chemikalienbeständige Schutzbrillen müssen getragen werden.
- Haut- und Körperschutz** : Bei der Arbeit sollte angemessene Schutzkleidung getragen werden. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.
- Zusätzliche Hinweise**
- Umweltschutz** : Für nationale Vorschriften zum Umweltschutz bitte Kapitel 15 beachten.
- Persönliche Schutzausrüstung**  
**Schutzausrüstung** : Handschuhe



*Für weitere Informationen und Beratung wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten für persönliche Schutzausrüstungsgegenstände.*

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

	4/8	
--	-----	--

**SETTA PRIMAT**

MSDS DE 01 / DE Version 5.0

Druckdatum 10/11/2011  
Überarbeitet am: 11-02-11

<b>Form</b>	:	viskos
<b>Farbe</b>	:	
<b>Geruch</b>	:	sehr schwach esterartig
<b>pH-Wert</b>	:	8 - 9
<b>Flammpunkt</b>	:	Bemerkung: nicht anwendbar
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	:	Bemerkung: nicht anwendbar
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	:	Bemerkung: nicht anwendbar
<b>Dichte</b>	:	1.46 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
<b>Wasserlöslichkeit</b>	:	dispergierbar
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	:	Bemerkung: nicht anwendbar
<b>Viskosität, dynamisch</b>	:	4,200 - 5,600 mPa.s bei 23 °C
<b>Auslaufzeit</b>	:	>= 60 s Ø der Düse: 6 mm Methode: ISO 2431 Becher 6 mm

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine Information verfügbar.

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.2 Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Temperaturen über 60°C (140 F), direktes Sonnenlicht sowie Kontakt mit Hitzequellen vermeiden.

**10.5 Unverträgliche Materialien**Unverträglich mit starken Säuren und Basen.  
Unverträglich mit Oxidationsmitteln.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**Nach Verdunsten des Wassers, erzeugt die Verbrennung folgendes:  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxyde (NO<sub>x</sub>), dichten, schwarzen Rauch.**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**SETTA PRIMAT**

MSDS DE 01 / DE Version 5.0

Druckdatum 10/11/2011  
Überarbeitet am: 11-02-11**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

- Produktinformation** : Es gibt keine Angaben zu diesem Produkt.  
Dieses Produkt wurde gemäß der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet. Details in Kapitel 3 und 15.
- Hautreizung** : Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut.
- Augenkontakt** : Flüssigkeitsspritzer, die in die Augen gelangen, können Reizungen und reversible Schäden verursachen.

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1 Toxizität**

- Weitere Angaben** : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Die Zubereitung wurde gemäss der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG eingestuft und ist nicht als umweltgefährlich zu kennzeichnen. Siehe Kapitel 3 für Informationen zur Zusammensetzung. Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Information verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Information verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Information verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Information verfügbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- Produkt** : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäss lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich.
- Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt** : Die Klassifizierung dieses Produktes gemäss Europäischem Abfall Katalog bei der Entsorgung ist:  
  
08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen.



**SETTA PRIMAT**

MSDS DE 01 / DE Version 5.0

Druckdatum 10/11/2011  
Überarbeitet am: 11-02-11

Wenn dieses Produkt vollständig ausgehärtet ist oder mit Abfällen gemischt wird könnte der angegebene Abfallschlüssel nicht mehr anwendbar sein. Bei Vermischung mit Abfällen ist ein geeigneter Abfallschlüssel anzugeben. Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an ihre lokale Entsorgungsbehörde oder einen Entsorgungsbetrieb.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

	ADR	IMDG	IATA
14.1 UN-Nummer	-	-	-
14.2 UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Gefahrenklasse(n) Transport	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	-	-	-
Sonstige Angaben			

14.5 - Umweltgefährdend, nur Label = Umweltgefährdend

Bemerkung

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender**

Für Transporte auf dem Betriebsgelände des Verwenders gilt: Nur in geschlossenen, aufrecht stehenden, ausreichend gekennzeichneten und sicheren Gebinden befördern. Es ist sicherzustellen, dass die Transporte durchführenden Personen für Leckagen und Unfälle ausreichend geschult sind und über ausreichende Produktkenntnisse verfügen.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Keine Information verfügbar.

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**VOC Produktrichtlinie** : EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/a): 30 g/l  
**2004/42/EC** : Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC

**Nationale Vorschriften**

**Wassergefährdungsklasse** : WGK 1 schwach wassergefährdend  
VVVWS A4

**TA Luft**

	Klasse: I	Klasse: II	Klasse: III	Klasse: IV	Andere Artikel
--	-----------	------------	-------------	------------	----------------



**SETTA PRIMAT**

MSDS DE 01 / DE Version 5.0

Druckdatum 10/11/2011  
Überarbeitet am: 11-02-11

Gesamtstaub					
Staubförmige anorganische Stoffe					
Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe					
Organische Stoffe					
Krebserzeugende Stoffe					
Erbgutverändernd					
Reproduktionstoxisch					

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entbinden den Verwender nicht von der Verpflichtung zur eigenen Beurteilung von Arbeitsplatzrisiken wie durch andere Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsgesetzgebung vorgeschrieben. Die Vorgaben der nationalen Behörden / Organisationen für Arbeits- und Gesundheitsschutz zum Umgang mit diesem Produkt sind einzuhalten.

**16. SONSTIGE ANGABEN**

**16.1 Sonstige Angaben**

**Erläuterung der R-Sätze aus Kapitel 3**

Dieses Sicherheitsdatenblatt basiert auf den Angaben aus Sicherheitsdatenblättern von Lieferanten/Herstellern und/oder Internetdatenbanken, sowie den geltenden Vorschriften bezüglich gefährlicher Stoffe und Zubereitungen.

Schulungshinweise:

Menschen die gefährliche Produkte umschlagen sollten bezüglich Produkthandhabung, Sicherheit und Hygienevorschriften geschult sein.

Version: 5.0

Überarbeitet am:11.02.2011

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf dem heutigen Stand unseres Wissens und der geltenden nationalen, sowie europäischen Gesetzgebung zum Ausgabezeitpunkt. Der Lieferant behält sich das Recht vor, in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltene Angaben ohne weitere Benachrichtigung zu ändern. Jede Datenänderung wird normalerweise die Herausgabe eines neuen Sicherheitsdatenblattes bewirken. Der Anwender sollte das Ausgabedatum überprüfen und wenn dieses mehr als 12 Monate alt ist, sollten die Angaben nur nach Rückfrage über deren Gültigkeit bei der nächstgelegenen Verkaufsstelle des Lieferanten verwendet werden. Da die spezifischen Verarbeitungsbedingungen nicht der Kontrolle des Lieferanten unterliegen ist der Lieferant nicht verantwortlich für (negative) Folgen der spezifischen Verarbeitungsbedingungen welche nicht seiner Kontrolle unterliegen und nicht in Übereinstimmung sind mit den im Sicherheitsdatenblatt zu Handhabung, Lagerung und sonstigen Themen vorgegebenen Anweisungen.

Nachdem alle Komponenten wie auf den technischen Merkblättern angegeben vermischt worden sind, sollten die Sicherheitshinweise jeder einzelnen Komponente, wie in den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern und auf den Etiketten angeben, auch auf die Mischung angewandt werden, sofern keine gesonderten Informationen über die Mischung vorliegen.